

Vegetationserhebung Stappitzer See

Biotoptypen 1990

Legende

- BT Frische Fettweide und Trittrasen der Bergstufe
- BT Sicker- und Sumpfquelle
- BT Mäandrierender Gebirgsbach
- BT Mäandrierender Gebirgsbach mit Ranunculus peltatus
- BT Oligotropher naturnaher Teich und Weiher der Hochlagen, kalkarmer Subtyp
- BT Oligotropher See der Hochlagen, kalkarmer Subtyp
- Subtyp: Kalkarmer, oligotropher See der Hochlagen mit Fontinalis
- BT Schwimmpflanzenvegetation nährstoffarmer Gewässer
- BT Submerse Gefäßpflanzenvegetation
- BT Basenarmes, nährstoffarmes Kleinseggenried
- BT Nährstoffarmes Schlammufer der Stillgewässer mit Pioniervegetation
- BT Rasiges Großseggenried, typischer Subtyp
- BT Kleinröhricht, Subtyp an Stillgewässer
- BT Frische basenarme Magenweide der Bergstufe
- BT Mädesüßflur
- Hochstaudenfluren der tieferen Lagen
- BT Weichholzdominierter Ufergehölzstreifen
- BT Grauerlenauwald
- BT Grauerlenauwald staunass
- Technische Biotoptypen, Siedlungsbiotoptypen
- BT Subalpiner bodensaure Fichtenwald

Auftraggeber: Nationalpark
Hohe Tauern

Stand: 25.02.2013

Bearbeitung:
E.C.O. Institut für Ökologie
Kinoplatz 6, 9020 Klagenfurt

 Nationalpark
Hohe Tauern

 E. C. O.

0 25 50 100 150 200
Meter

